

Nach eingelaufenen Bestellungen gelangte zur Versendung:

Paracelsus

als medizinischer Schriftsteller.

Eine Studie

von J. K. Proksch, Wien.

Preis M 2.50 ord.

Käufer sind nicht nur Ärzte, sondern auch Naturforscher, Literar- und Kulturhistoriker, Universitäts- und andere Bibliotheken.

Firmen, die noch nicht verlangt und Aussicht auf Absatz haben, bitte ich ihren Bedarf anzugeben.

Wien, Anfang Oktober 1911.

Josef Šafát.

Hermann Löns

Da draussen vor dem Tore

Geb. M 4.50.

J. Schnell, Warendorf.

Schaufenster-Artikel!

Bei den derzeitigen Lebensverhältnissen besonders leicht verkäuflich!

Ⓜ Mitte Oktober erscheint in meinem Verlage:

Koche ohne Fleisch und Eier!

Feines Kochbuch für sparsame Hausfrauen

von Frau J. Stockmeyer.

Zweite, stark vermehrte Auflage.

Mit Speisefolgen für Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter.

= 7³/₄ Bogen stark, gut ausgestattet. = Preis in Halbleinenband M. 1.20 ord.

Die Verfasserin ist Besitzerin einer stark besuchten Fremden-Pension in Süddeutschland und gibt in den 553 Rezepten ihres vorgenannten Kochbuches Anweisung zur Herstellung von in der Praxis erprobten, außerordentlich wohlschmeckenden, dabei leicht verdaulichen, **gesunden** und **billigen** Gerichten, bei denen Fleisch und Eier ausgeschlossen sind.

Das Buch ist seinem Inhalte nach neu und bildet eine wesentliche Ergänzung zu jedem gewöhnlichen sowie vegetarischen Kochbuche.

Leipzig. Th. Grieben's Verlag (E. Fernau).

Georg Müller  Verlag, München

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ Rudolf v. Delius

Zur Psychologie der römischen Kaiserzeit

Geheftet Mark 3.-

Gebunden Mark 4.-

Die römische Kaiserzeit hat für uns ein besonderes Interesse, denn sie ist die Geburtsstätte vieler modern differenzierter Charaktertypen. Hier sehen wir zum erstenmal den Kampf zwischen Geist und Leib sich erheben, Paulus und Seneka sind solche in sich zerrissene „Erlösungsbedürftige“; wir treffen ferner erst hier die bewußt raffinierten Genießer, den großen Erotiker Ovid und den größeren Petronius, der das Leben als Karneval jenseits von Gut und Böse betrachtete. In den Kaisern selber entsteht der schrankenlose Machtwille des ganz verantwortungslosen Individuums (aber gerade in diesem Buche wird der Versuch gemacht, diese „Ungeheuer“ Kaligula und Nero vorurteilslos psychologisch verständlich zu machen). Schließlich haben wir hier zugleich mit dem Gipfel des Lasters die ersten großen pessimistischen Satiriker, Tacitus und Juvenal, denen dabei doch sicherlich das „Böse“ tief in den eigenen Knochen steckt. An der Psychologie von acht charakteristischen Individuen wird so versucht,

das Wesentliche, Ewig-Moderne der Kaiserzeit vorzuführen und zu gestalten.

Ich bitte Sie, dieses Buch allen Abnehmern meiner Klassiker des Altertums vorzulegen. Sie werden in den meisten Fällen auch Abnehmer dieses Buches sein.

Ich liefere vor Erscheinen bestellt mit 40% u. 7/6